

22

Sonnabend, 14. Februar 2015



**Tarmstedts erfolgreiche Regionalliga-Bogenschützen (von links): Clemens Brosi, Mascha Heins, Hendric Schüttenberg, Elke Heins und Manfred Kossens.**

## SSV verpasst den Aufstieg nur knapp

**TARMSTEDT/HOHENHAMELN.** Es sollte nicht sein. Nach einem enttäuschenden letzten Spieltag in der Regionalliga Nord stand für die Bogenschützen des SSV Tarmstedt fest: Sie hatten den Aufstieg in die zweite Bundesliga knapp verpasst.

Dabei hatte alles so gut angefangen. Neuzugang Clemens Brosi fügte sich zu Beginn der Wettkampfsaison sofort ins Team – bestehend aus Thomas Pirch, Hendric Schüttenberg und Manfred Kossens sowie Mascha und Elke Heins – ein und ergänzte deren Spielweise positiv. Gleich vom zweiten Spieltag an hatte der SSV die Nase vorn und konnte seine Tabellenführung bis zum letzten Wettkampftag sogar noch ausbauen. Die Hoffnung auf den Meistertitel schien nach konstant guten Leistungen aller Aktiven durchaus berechtigt.

## Mäßiges Saisonfinale

Doch das Saisonfinale in Hohenhameln hatte es noch einmal in sich. Zwei Siege, vier Niederlagen und ein Remis, so lautete die enttäuschende Bilanz des letzten Spieltages für die Sportler aus Tarmstedt. Mit 147:83 Sätzen und 40:16 Punkten reichte es für die Bogenschützen des SSV am Ende nur für Platz zwei hinter dem neuen Meister BC Hagen (149:83/43:13). Auf Platz drei landete der SV Querum II mit 131:105 Sätzen und 33:23 Punkten.

„Alle Schützen unserer Mannschaft haben ihr bestes gegeben, aber es war einfach nicht mehr drin“, kommentierte Petra Latzke

» **Alle Schützen unserer Mannschaft haben ihr bestes gegeben, aber es war einfach nicht mehr drin.** «

PETRA LATZKE

ke vom SSV das Ergebnis. Jetzt können die Tarmstedter Regionalliga-Bogenschützen nur noch ihrer eigenen Reserve die Daumen drücken. Am heutigen Sonnabend findet in Zeven (13 Uhr, Halle Damackerweg) der letzte Spieltag in der Landesliga Ost statt, bei dem es für die zweite Mannschaft des SSV ebenfalls um einen möglichen Meistertitel geht. (ha)